

L00816 Arthur Schnitzler an Hugo  
von Hofmannsthal, 10. 7. 1898

„Soñtag, 10. 7. 98.

Mein lieber Hugo,

morgen Früh reife ich ab. Bis Ende der Woche (16.) treffen mich Nachrichten in Graz, Hotel zum Elefanten. Für das neue Stück ist mir viel und gutes eingefallen;  
5 doch werd ich es vor August kaum beginnen, da ich ein bischen BURCKHARD, GRE-GOROVIUS, GEIGER lesen will (dazu.)

– Meine Stimung ist recht düster; entkommen wird ich ihr nicht.

Lassen Sie doch bald von sich hören.

Von Herzen Ihr

Arthur.

⑨ FDH, Hs-30885,69.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 417 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 105.